

Gesetzes wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1864".

(Wird verlesen.)

Präsident Haberkorn: Wird auch diese ständische Schrift nach Form und Inhalt genehmigt? — Einstimmig: Ja.

Der Herr Vicepräsident Dehmichen wird Ihnen eine weitere ständische Schrift über die Herabsetzung des Preises für Speisesalz vorlesen.

Vicepräsident Dehmichen: „Ständische Schrift über das Allerhöchste Decret vom 9. November 1863, den Entwurf zu einem Gesetze, die Herabsetzung des Preises für Speisesalz“ betreffend.

(Wird verlesen.)

Präsident Haberkorn: Genehmigen Sie diese ständische Schrift nach Form und Inhalt? — Einstimmig: Ja.

Staatsminister von Friesen: Die sofortige Publication des Gesetzes ist von großer Wichtigkeit, weil zum Zweck seiner Ausführung vom 1. Januar an eine große Masse von Borarbeiten nöthig sind. Die Regierung wünscht daher das Gesetz noch heute zur Publication zu bringen und ersucht die geehrte Kammer um ihre Zustimmung zur Veröffentlichung vor Eingang der ständischen Schrift.

Präsident Haberkorn: Sie haben den Antrag des Herrn Finanzministers gehört; genehmigt die Zweite Kammer auch ihrerseits, wie es schon von der Ersten Kammer geschehen ist, die sofortige Publication des Gesetzes, und zwar unerwartet der Ablegung der diesfälligen ständischen Schrift? — Einstimmig: Ja.

Ich ersuche den Abg. Dr. Hertel, die ständische Schrift über den Wegfall der Stempelzuschläge vorzulesen.

Abg. Dr. Hertel: „Ständische Schrift über das Allerhöchste Decret vom 9. November 1863, den Gesetz-

entwurf wegen Aufhebung der Stempelzuschläge“ betreffend.

(Wird verlesen.)

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer auch die soeben vorgelesene ständische Schrift nach Form und Inhalt? — Genehmigt.

Dies sind die sämtlichen Gegenstände der heutigen Tagesordnung. Es wird sofort noch das Protokoll über die heutige Sitzung aufgenommen und vorgelesen werden. Zu diesem Behufe, sowie auch wegen einer darauf folgenden geheimen Sitzung, ersuche ich die geehrten Mitglieder der Kammer, noch im Saale anwesend zu bleiben.

Secretär Dr. Voth: Ich muß die geehrten Mitglieder ersuchen, noch einige Zeit auf ihren Sitzen zu bleiben. Ich bin noch nicht im Stande gewesen, die Präsenzliste festzustellen.

Präsident Haberkorn: Das Protokoll ist angefertigt und ersuche ich Sie, Platz zu nehmen. Ich habe noch vor Schluß der öffentlichen Sitzung die Tagesordnung festzustellen. Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf morgen Vormittag 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

den ersten Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Budgetvorlage und das Finanzgesetz für die Jahre 1864, 1865 und 1866 betreffend.

Der Herr Secretär wird Ihnen nunmehr das über die heutige öffentliche Sitzung aufgenommene Protokoll vortragen.

(Geschieht.)

Wird das eben vorgetragene Protokoll genehmigt? — Wird genehmigt. Ich ersuche nun die Herren Abgg. Steiger und Ufer, das Protokoll mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Die öffentliche Sitzung ist hiermit beendigt und ersuche ich die Zuhörer, die Tribünen zu räumen.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 7 Minuten.)